

«Höchste St. Gallerin» in ihrer Wohngemeinde empfangen

Lütisburg Der Himmel war mit von der Partie: Trotz Unwetterwarnung blieb es gestern beim Empfang für Kantonsratspräsidentin Imelda Stadler auf dem Schulareal in Lütisburg trocken. Rund 120 Schulkinder standen Spalier und sangen fröhlich Lieder.

Imelda Stadler dankte, sichtlich bewegt, zuerst den Kindern. Gemeinderat Andreas Rüttsche gratulierte der Gemeindepräsidentin zur Wahl zur «höchsten St. Gallerin». Er sei sicher, dass Imelda Stadler die anspruchsvolle Aufgabe mit viel Leidenschaft erfüllen werde. Schulpräsident Josef Rüttsche hofft, dass alle Reden im Parlament so kurz ausfallen werden wie seine etwa dreiminütige. Simon Seelhofer, Präsident der FDP des Wahlkreises Toggenburg, wies auf das gute Wahlergebnis und auf ehrenamtliches Engagement von Imelda Stadler hin. Es gab auch Geschenke: einen Ballonflug-Gutschein und Wanderstöcke. (mkn)



Kantonsrats-Vizepräsident Daniel Baumgartner, Imelda Stadler und Regierungspräsident Stefan Kölliker (von links).



Die Schulkinder von Lütisburg standen «ihrer Gemeinde- und Kantonsratspräsidentin» mit grünweissen Bändern Spalier und sangen Lieder. Bilder: Martin Knoepfel